

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 04.12.2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:02 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
Gemeindevertreter	Olaf Buchholz
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Manfred Kindt
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Dr. Perry Lange
Gemeindevertreterin	Ivonne Mahmens
Gemeindevertreter	Tobias Muhl
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer
Gemeindevertreterin	Andrea Söhle

Außerdem sind anwesend:

Amtwehrführer Tim Petersen
Dennis Andresen, Wehrführer FF Seeth
4 Zuhörer
Niels Boldt, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 09.10.2025
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Ratsinformationssystems (RIS)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung über eine Absichtserklärung "Gröön Dörp - Modellprojekt für Artenvielfalt"
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung Westerstraße (Regenrinne)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs AG
12. Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung/den Neubau der Küche im DGH

12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 04.12.2025

14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbesserung der Kanaldeckel an der Hauptstraße

nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz beantragt als neuen Tagesordnungspunkt 12 „Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr“. Zudem beantragt Gemeindevertreter Manfred Kindt, die Tagesordnung durch den TOP 13 „Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung/den Neubau der Küche im DGH“ und TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung über die Ausbesserung der Kanaldeckel an der Hauptstraße“, zu erweitern. Die Anträge werden einstimmig angenommen und die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Tagesordnungspunkte 15-17 nicht öffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 09.10.2025

Gegen die Niederschrift vom 09.10.2025 werden keine Einwände erhoben.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Ratsinformationssystems (RIS)

Nachdem bei der 11. GV-Sitzung der Gemeinde Seeth die Einführung des Ratsinformationssystems bereits beschlossen wurde, geht es im weiteren Verlauf um die Umsetzung dieser Maßnahme.

Bürgermeister Schulz begrüßt recht herzlich Lukas Jensen von der IT-Abteilung des Amtes Nordsee-Treene. Der stellvertretende Fachbereichsleiter der IT-Abteilung, Lukas Jensen, stellt sich kurz vor und erläutert anschließend die Vorteile des Ratsinformationssystems, indem er das Programm auf der Leinwand im DGH vorstellt.

Seit 2019 wird mit dem Programm in den Amtsgemeinden gearbeitet und in den letzten Jahren haben immer mehr Gemeinden das Programm eingeführt. Die Plattform ist für Gemeindevertreter gedacht, die Ihre Sitzungsunterlagen in Digitaler Form erhalten, aber auch für Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger ist das Programm eine hilfreiche Informationsquelle. So stellt das RIS-System Satzungen der Gemeinde, Niederschriften oder auch Bekanntmachungen zur nächsten GV-Sitzung zur Verfügung.

Anhand einer fiktiven Sitzung stellt Lukas Jensen die Möglichkeiten des Systems dar. Jeder Gemeindevertreter hat ein eigenes Profil. Sitzungsvorlagen kann man im Programm einsehen

und Schriftstücke kann man abspeichern oder bearbeiten (farblich Textstellen hervorheben oder Notizen setzen). Das System bietet einen offline Modus an, der sich hervorragend für Ausschüsse eignet, wie bspw. den Bau- und Wegeausschuss, die bei ihren Treffen nicht auf eine stabile Internetverbindung zurückgreifen können.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung gibt es Bedenken bezüglich des hohen Verbrauchs des Speicherplatzes auf dem digitalen Endgerät. Lukas Jensen berichtet von den jahrelangen Erfahrungen und kann versichern, dass wenig Speicherplatz benötigt wird und es dabei noch nie zu Problemen gekommen ist.

Bürgermeister Schulz schlägt vor, dass jeder Gemeindevertreter sein privates Endgerät für das RIS-System nutzt. Lukas Jensen berichtet von den Regelungen aus anderen Amtsgemeinden. So besteht unter anderem die Möglichkeit sein Sitzungsgeld/die Aufwandspauschale für die Anschaffung eines Tablets oder Ipads zu verwenden oder alternativ kann ein höherer monatlicher Pauschalbetrag vereinbart werden, womit sich die Anschaffung eines digitalen Endgeräts finanzieren lässt.

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit gestellt. So hat jede Gemeindevertreterin/jeder Gemeindevertreter unterschiedliche finanzielle Mittel zur Verfügung und kann sich eventuell kein Gerät leisten, welches für die Arbeit notwendig ist. In der Gemeindevertretung wird rege über die Anschaffung eines digitalen Endgeräts diskutiert und Lukas Jensen beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Die Gemeindevertretung tendiert zu einer einmaligen Anschaffung der Geräte durch die IT-Abteilung. Lukas Jensen erläutert die Vor- und Nachteile des Konzepts. In der Vergangenheit gab es leider immer wieder Schwierigkeiten mit der Rückgabe der Geräte nach Beendigung bzw. Ausscheiden in der Gemeindevertretung.

Gemeindevertreter Dr. Perry Lange appelliert, dass es in der Gemeinde Seeth vernünftig läuft und jeder sorgfältig mit dem Eigentum der Gemeinde umgeht. Die digitalen Geräte sollen gegen eine Unterschrift der Mandatsträger der Gemeinde Seeth herausgegeben werden. Abschließend ist die Frage des Versicherungsschutzes zu klären.

Die Gemeindevertretung Seeth **beschließt einstimmig**, die IT-Abteilung des Amtes Nordsee-Treene mit der Anschaffung der digitalen Endgeräte zu beauftragen.

5. Einwohnerfragestunde

- Gemeindeführer Tim Petersen erkundigt sich, ob die Laternen freigeschnitten wurden. Gemeindevertreter Olaf Buchholz kann berichten, dass das Freischneiden der Laternen bereits unternommen wurde.
- Tim Petersen erfragt den Stand bezüglich eines zweiten Angebots zu den Seether-Flaggen. Bei der vergangenen GV-Sitzung wurde ein Angebot vorgestellt und man ist schlussendlich so verblieben, dass noch ein zweites Angebot eingeholt wird, bevor ein Beschluss der GV über die Anschaffung der Flaggen gefasst wird. Bürgermeister Schulz gibt die Rückmeldung, dass diesbezüglich leider noch nichts erfolgt ist. Tim Petersen erklärt sich bereit, sich um die Angelegenheit zu kümmern und ein weiteres Angebot einzuholen.
- Es kommt die Frage nach leuchtenden Weihnachtssternen an Laternen auf. In anderen Gemeinden hängt an jeder zweiten Laterne ein Weihnachtsstern. Dies macht einen sehr schönen, weihnachtlichen Eindruck. Die Gemeindevertretung findet den Vorschlag gut. Jedoch ist zu klären, wie die Stromversorgung gewährleistet werden kann und wie hoch die anfallenden Kosten für die Gemeinde wären. Wenn das Projekt der beleuchteten Weihnachtssterne (an jeder zweiten Laterne an der Hauptstraße)

finanzierbar ist, wird die Gemeindevertretung die Idee weiterverfolgen und versuchen es im nächsten Jahr umzusetzen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass er in der Zeit vom 10.10.2025 bis zum 03.12.2025 49 Termine wahrgenommen hat. Er bedankt sich bei den Gemeindevertretern, insbesondere bei Olaf Buchholz und Dr. Perry Lange, die ihn bei Terminen vertreten haben.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet über folgende Themen:

- **Unruhen in der Region aufgrund der ungewissen Zukunft der Kaserne.**

Ein Brief des Landeskommmandos Schleswig-Holstein erreichte den Bürgermeister. In dem Brief ging es um die Prüfung der Bundeswehrstandorte und das lose Interesse bezüglich der Stapelholmer Kaserne.

In der Landesunterkunft (LuK) sind 140 Personen beschäftigt. Bis zu 1100 Plätze umfasst die LuK derzeit. Dementsprechend würde sich eine Umlegung der geflüchteten Menschen als schwierig gestalten. Die Gemeinde Seeth hat zudem ca. 40 Hektar des Geländes von der BIMA abgekauft. Bis heute wurden 1.700.000 € investiert. Die Zufahrt ist beispielsweise nicht mehr im Besitz des Bundes und die Infrastruktur hat sich bereits massiv verändert. Der Sportplatz ist als Photovoltaikfläche an die HanseWerk verpachtet und mehrere Firmen bekundeten bereits ihr Interesse, so dass der Gemeinde nahezu unterschriftsreife Kaufverträge vorliegen.

Der Bürgermeister hat größtes Verständnis für die politische Lage der Bundeswehr, weist jedoch auf die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Seeth hin. Der Staatssekretärin des Sozialministeriums, Frau Schiller-Tobies, sind keine weiteren Informationen bezüglich der weiteren Planung über die Nutzung der Stapelholmer Kaserne bekannt. BGM Schulz erhofft sich, schnellstmöglich Planungssicherheit zu bekommen.

- **Sachstand Gewerbegebiet Seeth**

Eine Firma stellte die Arbeiten ein. Es wird zwangsläufig zu Verzögerungen kommen. Es wurden anwaltliche Beratungsgespräche über den Fortgang bzw. die Nichtumsetzung der Bauarbeiten in der Liegenschaft geführt. Ein vorheriges Schlichtungsgespräch erbrachte leider nicht den erhofften Effekt. Zugesagte Fördermittel aus 2025 stehen noch aus und werden hoffentlich bald für das Kalenderjahr 2026 bestätigt. Viel ist also noch umzusetzen und zu klären. BGM Schulz kann leider nicht sagen, wann die Firmen uneingeschränkt ihre Hallen/Flächen nutzen können.

- **Verzögerungen bei Baumaßnahmen Schule an der Treene**
- **Stellenausschreibung Dorfkümmerein/Dorfkümmere** soll noch 2025 erfolgen. Als Arbeitsplatz wäre das Dorfarchiv vorstellbar, weil dort ein geeigneter Arbeitsplatz vorhanden ist.
- Der **Bouleplatz ist fertiggestellt** und im kommenden Jahr ist mit der Aufnahme des Spielbetriebs zu rechnen.
- Die **Arbeitsgemeinschaften der Schlüsselprojekte** aus dem **Dorferneuerungsprogramm** sollten in der nächsten Gemeinderatssitzung kurz den aktuellen Stand berichten, damit eventuell etwas nachjustiert wird bzw. neue Ideen mit einfließen können.

- **Sachstand schwarz-weiß-Trennung der Feuerwehr**

Am Ende des Berichtes überreicht Bürgermeister Schulz der Gemeindevertreterin Vera Homann einen Blumenstrauß. Vera hat die Gemeinde über 37 Jahre im Förderverein Landschaft Stapelholm vertreten.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau-, Planungs- und Wegeausschuss
Manfred Kindt berichtet:

- Bei dem Breitbandausbau sind die Asphaltarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen.
- Bei den Regenrinnen in der Bahnhofstraße besteht in Zukunft Handlungsbedarf.
- Bei dem Weg Ilkenweg/Schmiedeweg wurde ein Poller gesetzt, damit in Zukunft keine Autos mehr durchfahren können. Restarbeiten sind noch von Firma Marose zu erledigen.
- Beim Ilkenweg macht aktuell die Firma Marose den Weg.
- Am 21.11. hat ein treffen mit Mario Kröger vom Amt Nordsee-Treene stattgefunden. Bei dem Termin wurden die Instandsetzungsmaßnahme der Regenrinne in der Westerstraße besprochen. Andere Projekte, wie beispielsweise die Erneuerung des Gehwegs wären dringlicher. Ein Zaun vom Anlieger droht einzubrechen und bei dem Termin war auf dem Gehweg aufgrund von Niederschlag eine dicke Eisschicht über dem Gehweg. Aufgrund Gefahr im Verzug sollte hier gehandelt werden. Manfred bittet den TOP 10 abzuändern in Beschlussempfehlung „Wiederherstellung Schäden am Gehweg Hauptstraße sowie dem Nachkommen der Versicherungspflicht der Gemeinde“.
- Die Gräben sind voll mit Wasser. Mit dem Bagger sollen die Vorfluter im Ortsbereich zeitnah ausgebagert werden.
- Der Feuerlöschbrunnen ist fertiggestellt. Der Brunnen ist 34-35 Meter tief und der Wasserstand beträgt 3,6 Meter. Mit der Wasserpumpe wurden zuletzt Testläufe durchgeführt und das Ergebnis war sehr gut.

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren:

Tanja Arp-Götze und Katharina Schäfer berichten über folgende Termine/Angelegenheiten:

- Am 21.09. hat die Terminbörse im Stapelholmer Heimatkrug mit 12 Vereinen stattgefunden.
- Das Laternelaufen zusammen mit der Feuerwehr hat stattgefunden. Dank an die Feuerwehr und der guten Beteiligung.
- Die Landesunterkunft der Johanniter freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr.
- Am Samstag, den 06.12. wird die Nikolausaktion stattfinden. Los geht es in der Landesunterkunft, wovon bereits über 150 Weihnachtsmänner abgegeben wurden, weiter

geht es dann im Dorf. Der Ausschuss freut sich auf eines der größten Highlights des Kalenderjahres.

- Gemeindevertreterin Katharina Schäfer berichtet außerdem über die ADS Beiratssitzung vom 12.11.25. Über den Plan des Neubaus wurde gesprochen, jedoch fehlt weiterhin die Genehmigung der Stadt Friedrichstadt. Die Krippe ist bereits bis 2028 ausgebucht und die Vorreservierungen werden immer früher vorgenommen - teilweise noch im Kreißaal kurz nach der Geburt.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze fragt nach der Reparatur einer defekten Laterne. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz hat bereits alles in die Wege geleitet. Aus der Mitte der GV kommt die Info, dass die Laterne beim Süderweg morgens flackert.

Die Gemeindevertretung berät über den kurzen Stromausfall, der sich am 04.12.2025 ereignet hat. Die genauen Gründe für den Stromausfall sind nicht bekannt.

9. Beratung über eine Absichtserklärung "Gröön Dörp - Modellprojekt für Artenvielfalt"

Bürgermeister Schulz verweist auf die Sitzungsvorlage und fragt nach dem Stimmungsbild in der Gemeindevertretung. Dr. Perry Lange erklärt das Projekt und erläutert, dass die Gemeinde Seeth einen Beitrag zum Artenschutz in Schleswig-Holstein leisten kann und dabei auf mögliche Fördermittel zurückgreifen könnte.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, dass sich die Gemeinde Seeth beim Modellprojekt für Artenvielfalt bewirbt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung Westerstraße (Regenrinne)

Gemeindevertreter Manfred Kindt verweist auf seinen Bericht im TOP 7 und erläutert, dass bei der Regenrinne in der Westerstraße nur die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen getroffen werden, damit das Wasser ablaufen kann.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, die Maßnahme „Sanierung der Oberflächenentwässerung Westerstraße (Regenrinne)“ zurückzustellen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs AG

Die Gemeinde Seeth hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG. In der Satzung der SHBG sowie der SHNG ist jeweils eine Wertgrenze für durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftige Geschäfte von 2 Millionen Euro festgelegt. Diese Wertgrenze besteht bereits seit dem Jahr 2010. Seither sind deutliche Kostensteigerungen bei Investitionen und anderen kostenpflichtigen Geschäften sowie eine erhebliche Verringerung der Kaufkraft aufgrund der Inflation zu verzeichnen.

Zur Fokussierung des Aufsichtsrats auf strategisch bedeutsame Entscheidungen wird eine Anhebung der Wertgrenze von 2 auf 5 Millionen Euro in der Satzung der SHNG angestrebt.

Die Gemeindevertretung Seeth stimmt dem Entwurf der Änderung der Satzung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG **einstimmig** zu.

12. Zustimmung zum Haushaltsplan 2025 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr

Der Gemeindevertretung liegen die Zahlen und Daten zur Kameradschaftskasse vor. BGM Schulz gibt das Wort an Gemeindeführer Dennis Andresen. Wehrführer Andresen erläutert, dass die Feuerwehr unter anderem für den Katastrophenschutz zuständig ist. Die Gemeinde muss über den Haushaltsplan bestimmen. Die Feuerwehr bittet um Aufnahme des Sondervermögens Feuerwehr, damit sie für 2026 zahlungsfähig sind.

Die Gemeindevertretung stimmt dem genannten Haushaltsplan **einstimmig** zu.

Amtswehrführer Tim Petersen bittet um Aufnahme der Tagesordnung „Zustimmung zum Haushaltsplan 20XX der Kameradschaftskasse der Feuerwehr“ immer in der letzten Gemeinderatsitzung des Kalenderjahres.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung/dem Neubau der Küche im DGH

Der Bau-, Planungs- und Wegeausschuss Vorsitzende Manfred Kindt berichtet über die Gedanken zur Erweiterung bzw. zum Neubau der Küche im Dorfgemeinschaftshaus. Es ist geplant, die kleine Küche mit dem Bürgermeisterzimmer zu erweitern. Dazu soll der Raum für 15 - 20 Personen Platz bieten und für Sitzungen oder Besprechungen zur Verfügung gestellt werden. Die Küche soll 2 Spülbecken, eine Dunstabzugshaube und einen größeren Boiler bieten.

Bei einem positiven Beschluss der Gemeindevertretung soll der Auftrag an den Fachbereich Bauen und Liegenschaften der Amtsverwaltung Nordsee-Treene übermittelt werden, die für die Gemeinde Seeth eine Kostenschätzung in Auftrag geben sollen.

Die Gemeindevertretung Seeth **beschließt einstimmig** die Erweiterung/den Neubau der Küche im DGH. Nach der Kostenschätzung wird die GV über weitere Maßnahmen beraten.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausbesserung der Kanaldeckel an der Hauptstraße

Gemeindevertreter Manfred Kindt berichtet, dass der Kanaldeckel an der Hauptstraße (beim alten Feuerwehrgebäude) 2-3 Zentimeter höher steht und somit eine Stolperfalle darstellt. Die Gemeindevertretung ist nach kurzer Beratung einig, dass hier umgehend gehandelt werden sollte.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, den Kanaldeckel an der Hauptstraße anzupassen, damit in Zukunft keine Gefahr davon ausgeht. Mario Kröger vom Amt Nordsee-Treene wird mit der Maßnahme beauftragt.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

15. Personalangelegenheiten

...

16. Grundstücksangelegenheiten

...

17. Vertragsangelegenheiten:

...

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Gäste mehr anwesend.

Die Gemeindevertretung hat über zwei Personalangelegenheiten gesprochen. In den Grundstücksangelegenheiten wurde zu einer Bauvoranfrage ein Beschluss gefasst und über eine weitere Angelegenheit im Mischgebiet Woorden diskutiert. Hinzu kommen vier Beschlüsse unter Vertragsangelegenheiten. Dabei ging es um eine Verwaltungsvereinbarung, ein Beschluss über den Energie- Gewerbepark Seeth und zwei Vergabemaßnahmen über Garten- bzw. Bauangelegenheiten.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt um 22:02 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer